

Gemeinsam gegen Rassismus: SV setzt Zeichen im Niedersächsischen Landtag

Am 08. Februar begab sich die Schülervvertretung unserer Schule auf einen bedeutsamen Ausflug zum Landtag nach Hannover. Das Ziel der Fahrt bestand darin, das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ final umzusetzen und durch vielfältige Ideen, welche die SV in den Landtag einbrachte, zu konkretisieren. Dabei waren sowohl der Austausch mit unserem Paten des Projekts, Thomas Uhlen, als auch Möglichkeiten einer feierlichen Eröffnung an unserer Schule im Fokus.

Ein Höhepunkt beinhaltete zweifelsohne nicht nur der ertragreiche Austausch mit unserem Paten, sondern auch eine private Führung durch den Landtag, die sonst nur wenigen Interessenten gewährt wird. Darüber hinaus fand ein wichtiges Gespräch mit dem Landesbeauftragten für Migration (Deniz Kurku) statt. Der SV gelang es, dass dieser nicht nur unsere Schule besucht, sondern sich auch aktiv für die Umsetzung des Projekts einsetzt und inhaltlich unterstützt. Ein Austausch mit ihm ermöglichte es, Perspektiven zu erweitern und wertvolle Einblick in die Thematik zu erhalten. Seine Unterstützung ist ein wichtiger Baustein für den Erfolg des Projekts.

Insgesamt war der Ausflug zum Landtag in Hannover ein ereignisreicher Tag für die SV: Der Tag hat wieder einmal verdeutlicht, dass die SV als Vertretung der gesamten Schulgemeinschaft gemeinsam für die Werte Respekt, Vielfalt und Toleranz einsteht und aktiv dazu beitragen wird, unsere Schule zu einem Ort des Zusammenhalts und der Akzeptanz zu machen.

Das Fazit dieses Ausflugs ist daher äußerst positiv: Wir (die SV) sind motiviert und bereit, das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ nun in die Realität umzusetzen. Das symbolische Schild ist bereits bestellt worden, die feierliche Einweihung soll noch dieses Schuljahr stattfinden.

